

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im August 2018

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2017 bis August 2018 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2018 gesunken (- 2,2 %). 36.900 der gemeldeten Bewerber haben einen Fluchthintergrund, 11.900 mehr als im Vorjahr (+ 47 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+ 4,3 %). Dies geht hauptsächlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 3,9 %). Die Zahl der gemeldeten betrieblichen Plätze ist damit höher als die Zahl der gemeldeten Bewerber (538.128 vs. 520.726). Die Lücke zwischen noch unversorgten Bewerbern und unbesetzten Ausbildungsplätzen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 43.836 auf 57.123 ebenfalls erhöht (+ 30,31 %). Bereits jetzt – einen Monat vor Bilanzzeitpunkt – lässt sich abschätzen, dass sich die Chancen von Ausbildungssuchenden auf einen Ausbildungsplatz in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert haben. Dazu trägt auch die Meldung von Ausbildungsplätzen durch die Betriebe bei der BA bei.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	548.080	+ 4,3 %	West: + 4,6 % Ost: + 2,9 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	538.128	+ 3,9 %	West: + 4,1 % Ost: + 3,0 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	520.726	- 2,2 %	West: - 2,6 % Ost: + 0,5 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	148.526	+ 9,5 %	West: + 9,3 % Ost: + 10,0 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	91.403	- 6,6 %	West: - 8,2 % Ost: + 0,3 %
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	57.123	+ 30,31 %	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --